



Auszug aus dem Protokoll vom

14. Juni 2004

99 28 Liegenschaften, Grundstücke  
28.03 Einzelne Liegenschaften und Grundstücke

**Vorlage Nr. 9/2004: Antrag des Stadtrates auf Erteilung eines Kredites von Fr. 380'000.-- für eine Schulraumerweiterung im Schulhaus Schulstrasse 18**

Referent des Stadtrates

Toni Brühlmann, Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

A. Ausgangslage

Mit den Richtlinien der städtischen Immobilienpolitik 2000 wurde festgehalten, dass in erster Priorität die bestehenden Liegenschaften bezüglich Ausnützung zu optimieren sind. Die Stadt verfügt heute über rund 20'000 m2 Schulräumlichkeiten. Diese sind verteilt auf folgende Schulanlagen:

Anlage	Bemerkungen
Kalktarren	laufende Renovation der Flachdächer
Hofacker	Renovation und Erweiterung ist ausgeführt
Zelgli	vorgesehen zur Erweiterung 2005-06
Schulstrasse 16	kleiner Umbau im UG (Herbst 2004)
Schulstrasse 18	Umbau Hauswart - Wohnung 2004/Ausbau Dach 2005
Schulstrasse 19 (Nähhüsli)	Renovation vorgesehen 2006
Schulstrasse 12 (Pavillon)	Abbruch und Neubau 2007-08

Die Schulanlage Schulstrasse 18 verfügt heute über 10 Klassenzimmer und gilt seit der Erstellung 1905 als grosszügiges Schulhaus. Die Bedürfnisse der Schule haben sich geändert. So fehlen zu den Schulzimmern die zugehörigen Gruppenräume. Abgestimmt auf die Ergebnisse der laufenden Schulraumplanung sollen alle bestehenden Schulanlagen optimiert werden, soweit dies mit geringen finanziellen Mitteln und auf der heutigen technischen Ausgangslage möglich ist. Das Gebäude Schulstrasse 18 gehört in die Kategorie der Liegenschaften, deren Ausnützung zu optimieren ist. In einer ersten Phase (2004) soll die ehemalige Hauswartwohnung in Gruppenräume umgewandelt werden. In einer weiteren Phase (nach Vorliegen der Schulraumplanung 2013) besteht die Möglichkeit, das Dachgeschoss auszubauen und für schulische Nutzungen zu verwenden.

B. Projekt

Das Projekt umfasst folgende Räume, welche neu eingebaut werden sollen:

- 2 Gruppenräume
- 1 Multimediaraum
- 1 Büro für Hauswart
- 1 Reservezimmer
- Schrankeinbauten im Dachgeschoss

Im Weiteren werden im 1. OG durch Entfernung einer Trennwand zwei Kleinklassenzimmer zu einem grossen Klassenzimmer zusammengelegt.



C. Kosten

Folgende Kosten wurden durch eine Vorprojektstudie sowie eine ergänzende Detailprojektierung ermittelt:

BKP 211	Baumeisterarbeiten	Fr. 45'200.--
BKP 23	Elektroarbeiten	Fr. 58'200.--
BKP 24	Heizungsanlagen	Fr. 12'900.--
BKP 25	Sanitäranlagen	Fr. 30'500.--
BKP 273	Schreinerarbeiten	Fr. 77'000.--
BKP 275	Schliessanlagen	Fr. 5'400.--
BKP 285	Innere Oberflächen	Fr. 19'200.--
BKP 286	Baureinigung	Fr. 4'200.--
BKP 291	Honorare	Fr. 40'400.--
BKP 60	Unvorhergesehenes	Fr. 26'900.--
BKP 61	Zuschlag der Bauherrschaft	<u>Fr. 17'300.--</u>
Total		Fr. 337'200.--
BKP 9	Ausstattung (gerundet)	<u>Fr. 42'800.--</u>
Total		<u>Fr. 380'000.--</u>

D. Finanzierung/Folgekosten

Die Ausgabe von Fr. 300'000.-- ist in der Investitionsrechnung 2004 vorgesehen. Fr. 80'000.-- sind in die Investitionsrechnung 2005 aufzunehmen.

Die jährlichen Kapitalfolgekosten (Verzinsung und Amortisation) betragen Fr. 38'000.-- (10% der Kreditsumme). Bei den Betriebskosten sind jährlich Fr. 3'000.-- für den erhöhten Reinigungsbedarf zu budgetieren.

E. Zeitplan

Nach der Krediterteilung durch den Gemeinderat und dem Vorliegen der Baubewilligung (ca. Ende Juli 2004) kann der Umbau voraussichtlich nach den Sommerferien 2004 erfolgen. Der Abschluss der Arbeiten ist Ende 2004 vorgesehen.

Der Umbau wird den Schulbetrieb nicht massgeblich stören.

Antrag an den Gemeinderat

1. Für den Umbau der bisherigen Hauswartwohnung in Schul- und Gruppenräume im Schulhaus Schulstrasse 18 wird zu Lasten der Investitionsrechnung ein Kredit von Fr. 380'000.-- erteilt.
2. Dieser Beschluss fällt in die abschliessende Zuständigkeit des Gemeinderates.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Präsident                      Schreiber

Peter Voser

Peter Hubmann

Versand: